

# Kymograph

eigentlich: Kymographion; von griech. *kyma* = Welle, *graphô* = schreibe; Pulsaufzeichner, Vorrichtung zum Aufzeichnen der Pulswelle

Ein Kymograph im allgemeinen Sinne ist ein Gerät zur graphischen Aufzeichnung einer Position über die Zeit. Ein erstes Gerät dieser Art wurde 1807 von Thomas Young konzipiert. Kymographen wurden schon im 19. Jahrhundert zur intrusiven Blutdruckmessung genutzt, zudem auch zur Aufzeichnung von Muskelkontraktionen und anderen physiologischen Bewegungsprozessen. In der psychophysiologischen Wirkungsforschung des Films wird bis heute mit Kymographen gearbeitet, wenn sie nicht durch elektronische Verfahren der Aufzeichnung abgelöst worden sind.

Literatur: Cartwright, Lisa: Experiments of Destruction: Cinematic Inscriptions of Physiology. In: *Representations*, 40 (=Spec. Iss.: Seeing Science), Autumn, 1992, S. 129-152.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:kymograph-7570>

Last update: **2012/03/21 09:56**

